

Sicher kannst Du auch den ganzen Tag in einem Großraumbüro verbringen, einen Anzug tragen, Akten kopieren, Kaffee kochen – so Dinge eben. Oder Du entscheidest Dich für eine Ausbildung mit Zukunft an einem ganz besonderen Arbeitsplatz, den Du mitgestaltest. Mit Kopf, Herz und Deinen Händen.

### **Wir suchen Dich, als Auszubildende/r zum Friedhofsgärtner/in!**

Ob als Gedenkstätte oder Ort der Ruhe, Friedhöfe sind aus unserem Stadtbild nicht wegzudenken. Umso wichtiger ist die Pflege der Grünanlage aber auch die passende Gestaltung der Gräber. Dies lernst du bei uns während Deiner Ausbildung zum Friedhofsgärtner oder Friedhofsgärtnerin.

Du richtest Gräber her, pflegst sie und bestimmst so über die Atmosphäre auf der gesamten Anlage. Den Großteil deiner dreijährigen Ausbildung verbringst du im Freien, die Ausbildung als Friedhofsgärtner ist also das Richtige für wetterfeste Naturburschen.

### **Wusstest du schon, dass...**

- die Pflanzen auf den Gräbern nicht nur nach Schönheit, sondern auch nach Bedeutung ausgewählt werden?
- Friedhöfe durch ihre Begrünung eine bedeutende ökologische und klimatische Funktion haben?
- das unser Johannisfriedhof 2011 zum schönsten Friedhof Deutschlands gewählt wurde
- die Amerikaner Friedhöfe cemetery nennen, was übersetzt Schlafräum heißt?

### **Was erwartet Dich während der Ausbildung:**

1. Die Gestaltung sowie Pflege der Gräber zählen zu deinen Hauptaufgaben.
2. Bei der Grabpflanzung muss natürlich mehr als nur die Optik stimmen. So sollen die Pflanzen langlebig und perfekt auf die Boden- und Lichtbedingungen angepasst sein. Welche Pflanzen für bestimmte Bodenverhältnisse und Jahreszeiten geeignet sind, wie man sie anpflanzt und pflegt, das erfährst du natürlich in der Ausbildung als Friedhofsgärtner.
3. In der Praxis der Ausbildung als Friedhofsgärtner oder Friedhofsgärtnerin lernst du die handwerklichen Kniffe. Du musst übrigens nicht nur mit Schaufel, Pflanzschere und Harke umgehen können, sondern auch mit technischen Geräten. Da die auch mal den Dienst verweigern können, lernst du sogar, wie du kleine Wartungen und Reparaturen allein und selbstständig durchführen kannst.

Die Voraussetzungen, Friedhofsgärtner zu werden, sind natürlich ähnlich wie die zur Ausbildung als Gärtner. Du solltest mindestens einen Hauptschulabschluss haben, Natur und Pflanzen lieben, körperlich fit sein und dich gerne im Freien aufhalten.

Der Friedhof als Ort der Ruhe und Trauer verlangt natürlich ganz besonders viel Sensibilität und Respekt von dir. Du besprichst mit Trauernden die Gestaltung und Bepflanzung.

### **Du solltest Friedhofsgärtner/in werden, wenn ...**

1. Du von frischer Luft nie genug bekommst.
2. Dir der Grüne Daumen in die Wiege gelegt wurde und Du gern mit Pflanzen arbeitest.
3. Du ein angenehmes Arbeitsumfeld unter eindrucksvolle Bäume, zwischen blühende Blumen und zwitschernde Vögel und imposante Grabanlagen suchst.
4. Teamwork und Respekt für dich selbstverständlich sind.
5. Unser Wunsch ist es, Dich erst einmal im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen. Dann weißt Du ob der Beruf wirklich etwas für Dich ist und wir wissen ob Du zu uns passt. Die Details dazu besprechen wir gern mit Dir, wann und wie ein Praktikum bei uns möglich ist.

**Wann kann es losgehen?** Am 1.8. oder 1.9.2022

### **Sende Deine Unterlagen, das sind**

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Zeugnisse (mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss mit einer Note in Mathematik nicht schlechter als 3)
- Praktikumseinschätzungen

**an die Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannfriedhof Dresden, Wehlener Straße 13 in 01279 Dresden**

**Bewerbungen werden von uns vom 1. September bis zum 31. Mai eines jeden Jahres für das kommende Ausbildungsjahr entgegengenommen.**

**Was bezahlen wir?**

1. Lehrjahr: 585 €
2. Lehrjahr: 640 €
3. Lehrjahr: 670 €

Wir übernehmen die Kosten für die Arbeitsbekleidung (Hosen, T-Shirts, 3-1 Jacke, Arbeitsschuhe) Werkzeuge u.ä.

Besonders gute Leistungen werden von uns auch besonders honoriert.

**Gern übernehmen wir Dich bei Eignung nach der dreijährigen Ausbildung.**